



Österreich *forscht*

www.citizen-science.at



Bild von Pexesl, Pixabay Lizenz (<https://tinyurl.com/w9mu2x86>)

**Citizen Science Network Austria
Leistungsbericht 2021**

Impressum

Herausgeber:

Daniel Dörler und Florian Heigl
Citizen Science Network Austria

Universität für Bodenkultur Wien
Gregor-Mendel-Straße 33
1180 Wien

Lektorat:

Alina Hauke

Grafik und Design:

Wolfgang Leitl



Wir danken der Universität für Bodenkultur Wien sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung in Aufbau und Koordination des Citizen Science Network Austria und der dazugehörigen Plattform Österreich forscht www.citizen-science.at.

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Vorwort.....	5
Vision.....	6
Das Citizen Science Network Austria.....	7
Arbeitsgruppen.....	10
Leistungen 2021.....	11
Projekte auf der Plattform Österreich forscht.....	11
Organisierte Veranstaltungen.....	13
Österreichische Citizen Science Konferenz 2021.....	13
Weitere Veranstaltungen.....	13
Vorträge.....	16
Medien	18
Fachpublikationen mit Beteiligung CSNA.....	18
Presseerwähnungen	25
Online-Aktivitäten.....	27
Österreich forscht Blog.....	27
Zugriffszahlen und Statistiken von Österreich forscht.....	28
Social Media	29
Newsletter	29
Kooperationen	30
Berichte aus den auf Österreich forscht gelisteten Projekten	31
Viel-Falter: Tagfalter-Monitoring 2021	31
StadtWildTiere und Wilde Nachbarn Österreich.....	33
Rekonstruktion prähistorischer Webtechniken.....	35
BeeRadar.....	37
naturbeobachtung.at	39
BaF - Biodiversität am Friedhof.....	41

Vorwort

CrowdWater Projekt, Universität Zürich	42
Ausblick 2022	43

Vorwort

2021 war ein Jahr der Anpassung für **Österreich forscht** und das Citizen Science Network Austria. Nach den geänderten Rahmenbedingungen, die uns die Pandemie 2020 beschert hat, konnten sich Plattform und Netzwerk 2021 in der neuen Situation finden und neue Wege der Kommunikation und des Austausches gehen. Zahlreiche Veranstaltungen wurden online organisiert und abgehalten und aus den Erfahrungen des vorherigen Jahres wurde gelernt. 2021 hat auch gezeigt, dass viele die erzwungene Pause im Jahr 2020 genutzt haben, um Forschungsergebnisse aufzubereiten und zu publizieren, wie die sehr eindrucksvolle Publikationsliste oder die Anzahl der veröffentlichten Blogbeiträge auf **Österreich forscht** zeigen.

Dennoch wurden auch neue Weichen gestellt: In der Arbeitsgruppe Strategie wurde eine 5-Jahres-Strategie für Plattform und Netzwerk erarbeitet, die sich auch in den kommenden Leistungsberichten niederschlagen wird und die in Europa einzigartige Situation aufgreift, dass eine nationale Citizen Science Initiative eine langfristige Perspektive bekommen hat und somit auch langfristige Pläne geschmiedet werden können.

Eine große Neuerung wurde auch mit diesem Leistungsbericht eingeführt: Erstmals können auch Citizen Science Projekte, die auf **Österreich forscht** gelistet sind, kurz ihre Entwicklungen im vergangenen Jahr im Bericht darstellen und sie zeigen eindrucksvoll, wie stark sich Citizen Science in Österreich etablieren konnte.

Wir möchten allen Netzwerk- und Kooperationspartnern für die großartige Zusammenarbeit, und besonders auch der Universität für Bodenkultur Wien für die nachhaltige Unterstützung dieses österreichweiten Netzwerks danken. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre des Leistungsberichtes und blicken mit großen Erwartungen auf das Jahr 2022.

Die Koordinatoren des Citizen Science Network Austria,



Dr. Florian Heigl

und



Dr. Daniel Dörler

Vision

Österreich forscht schafft durch Citizen Science eine neue Kultur der Zusammenarbeit für die Wissenschaft in Österreich. Durch gemeinsames Wirken unterschiedlichster Personen und Institutionen, durch gegenseitige Wertschätzung und Offenheit transformiert **Österreich forscht** die Art und Weise, wie Wissenschaft in Österreich gedacht und gelebt wird. Wissenschaft soll von jedem Menschen als Werkzeug verstanden und zu friedlichen Zwecken angewandt werden, um GEMEINSAM AKTIV den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft begegnen zu können.

Österreich forscht ermöglicht allen Menschen einen Zugang zu Wissenschaft: denn ALLE können Teil eines erfolgreichen Forschungsprojekts sein.



Laci Döme, Pixabay Lizenz (<https://bit.ly/3kkHfGE>)

Das Citizen Science Network Austria

Im Jahr 2017 wurde das *Citizen Science Network Austria* (CSNA) gegründet, das von der Universität für Bodenkultur koordiniert wird. Das Citizen Science Network Austria mit der dazugehörigen Online-Plattform **Österreich forscht** (gestartet 2014) ist ein Netzwerk aus Institutionen aus Wissenschaft, Forschung, Bildung und Praxis, welche unter Berücksichtigung des jeweiligen institutionellen Wirkungsbereichs, die nachstehend genannten Ziele verfolgen:

- ▶ Citizen Science in Österreich stärker etablieren;
- ▶ Qualität von Citizen Science in Österreich fördern;
- ▶ Die Bekanntheit von Citizen Science in Österreich stärken.

Diese Partnerinstitutionen erklären, zur Erreichung dieser Ziele insbesondere nachstehende Aufgaben erfüllen zu wollen:

- ▶ Teilnahme an jährlichen Treffen im Rahmen der Österreichischen Citizen Science Konferenz.
- ▶ Nutzung der Online Plattform **Österreich forscht** (www.citizen-science.at) für die Sichtbarmachung von Citizen Science und Citizen Science Projekten nach außen.
- ▶ Etablierung von und aktive Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen zu spezifischen Themen durch Vertreter*innen der unterzeichnenden Partnerinstitutionen.

Folgende Institutionen haben das Memorandum bis zum 31.12.2021 unterschrieben:

- ▶ Universität für Bodenkultur Wien
- ▶ Naturschutzbund Österreich
- ▶ Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
- ▶ Zentrum für Soziale Innovation
- ▶ Österreichische Mykologische Gesellschaft
- ▶ Universität Graz
- ▶ Universität Wien
- ▶ Magistratsabteilung 22 für Umweltschutz der Stadt Wien
- ▶ Österreichischer Austauschdienst
- ▶ Open Knowledge Maps
- ▶ Austrian Institute of Technology
- ▶ Apodemus
- ▶ International Institute for Applied Systems Analysis
- ▶ Universität Salzburg
- ▶ Austrian Center for Digital Humanities an der Österreichischen Akademie für Wissenschaften
- ▶ Ludwig Boltzmann Gesellschaft
- ▶ Archaeopublica
- ▶ FH St. Pölten
- ▶ Universität Innsbruck
- ▶ Birdlife Österreich
- ▶ GenTeam
- ▶ Blühendes Österreich
- ▶ WasserCluster Lunz
- ▶ ICARUS
- ▶ Veterinärmedizinische Universität Wien

Das Citizen Science Network Austria

- ▶ Institut für Höhere Studien
- ▶ Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung
- ▶ Medizinische Universität Wien
- ▶ Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
- ▶ Nationalpark Neusiedler See
- ▶ Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
- ▶ FH Campus Wien
- ▶ FH Salzburg
- ▶ Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
- ▶ Die Wiener Volkshochschulen
- ▶ Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- ▶ inatura Erlebnis Naturschau Dornbirn
- ▶ FH Kärnten
- ▶ Naturhistorisches Museum Wien
- ▶ Donau-Universität Krems
- ▶ Practical Robotics Institute Austria
- ▶ Johannes Kepler Universität Linz
- ▶ Pädagogische Hochschule Oberösterreich
- ▶ Technische Universität Graz
- ▶ Österreichische Nationalbibliothek

Zusätzlich wurde auch mit internationalen Partner*innen ein Memorandum of Understanding zur internationalen Zusammenarbeit unterzeichnet. Diese MoUs unterscheiden sich je nach Partner*in aufgrund individueller Schwerpunkte für die Zusammenarbeit. Die Partnerorganisationen sind:

- ▶ Citizen Science Center Zürich
- ▶ Schweiz forscht
- ▶ Bürger schaffen Wissen

Arbeitsgruppen

Auf **Österreich forscht** finden sich mittlerweile neun Arbeitsgruppen, in denen Menschen von verschiedensten Institutionen zu einem bestimmten Thema arbeiten, sich austauschen und diskutieren. Diese Arbeitsgruppen sind dezentral organisiert. Lediglich die Arbeitsgruppenleitung muss von einer Institution kommen, die Partner im Citizen Science Network Austria ist. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen sollen auf **Österreich forscht** offen zur Verfügung gestellt werden und, nach Möglichkeit, von den Mitgliedern der jeweiligen Arbeitsgruppe auch für ihre Arbeit genutzt bzw. in diese integriert werden können.

Tabelle mit Arbeitsgruppen und kurzer Zielbeschreibung (inkl. Verlinkung zu den AGs)

Arbeitsgruppe	Ziel
AG für Qualitätskriterien	Entwicklung und Evaluation von Qualitätskriterien für Projekte auf Österreich forscht.
AG für juristische Aspekte	Entwicklung von Empfehlungen und Organisation von Informationsveranstaltungen zu rechtlichen Fragestellungen (z.B. DSGVO, Urheberrecht) im Bereich Citizen Science.
AG für offene Biodiversitätsdatenbanken	Entwicklung von Guidelines für Projekte die Biodiversitätsdaten offen zur Verfügung stellen möchten.
AG für Open Science Trainings	Organisation von Informationsveranstaltungen und Trainings zur Verwendung von Open Science Tools zur Durchführung eigener Projekte.
AG für Synergien und Innovation	Ermitteln von Synergien und Kooperationsmöglichkeiten zwischen Personen/Projekten/Institutionen.
AG für die Österreichische Citizen Science Konferenz	Organisation der Österreichischen Citizen Science Konferenz und Zusammenfassung der Erfahrungen in der Konferenzorganisation.
AG für Citizen Science an/mit Schulen	Zusammenführung der Erfahrungen verschiedener Akteur*innen in der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Schule.
AG D-A-CH	Etablierung und Förderung des Austausches und der Zusammenarbeit zwischen den deutschsprachigen Ländern im Bereich Citizen Science.
AG Strategie	Entwicklung einer Mehrjahresstrategie für das Citizen Science Network Austria inkl. Maßnahmenplan.



Bild von StockSnap auf Pixabay (<https://tinyurl.com/ycke99yh>)

Leistungen 2021

Projekte auf der Plattform Österreich forscht

Zurzeit (Stand 01.02.2022) finden sich 56 laufende und 25 abgeschlossene Projekte auf **Österreich forscht**. Im Leistungsbericht 2019 wurden noch 54 laufende und 18 abgeschlossene Projekte angeführt. Dies zeigt, dass sieben Projekte 2021 abgeschlossen wurden, und neun neue Projekte hinzukamen. Unter den 56 laufenden Projekten finden sich neun Projekte, die im Jahr 2021 neu auf die Plattform kamen. Alle 56 laufenden Projekte erfüllen selbstverständlich die Qualitätskriterien für Citizen Science Projekte auf **Österreich forscht**.

Leistungen 2021

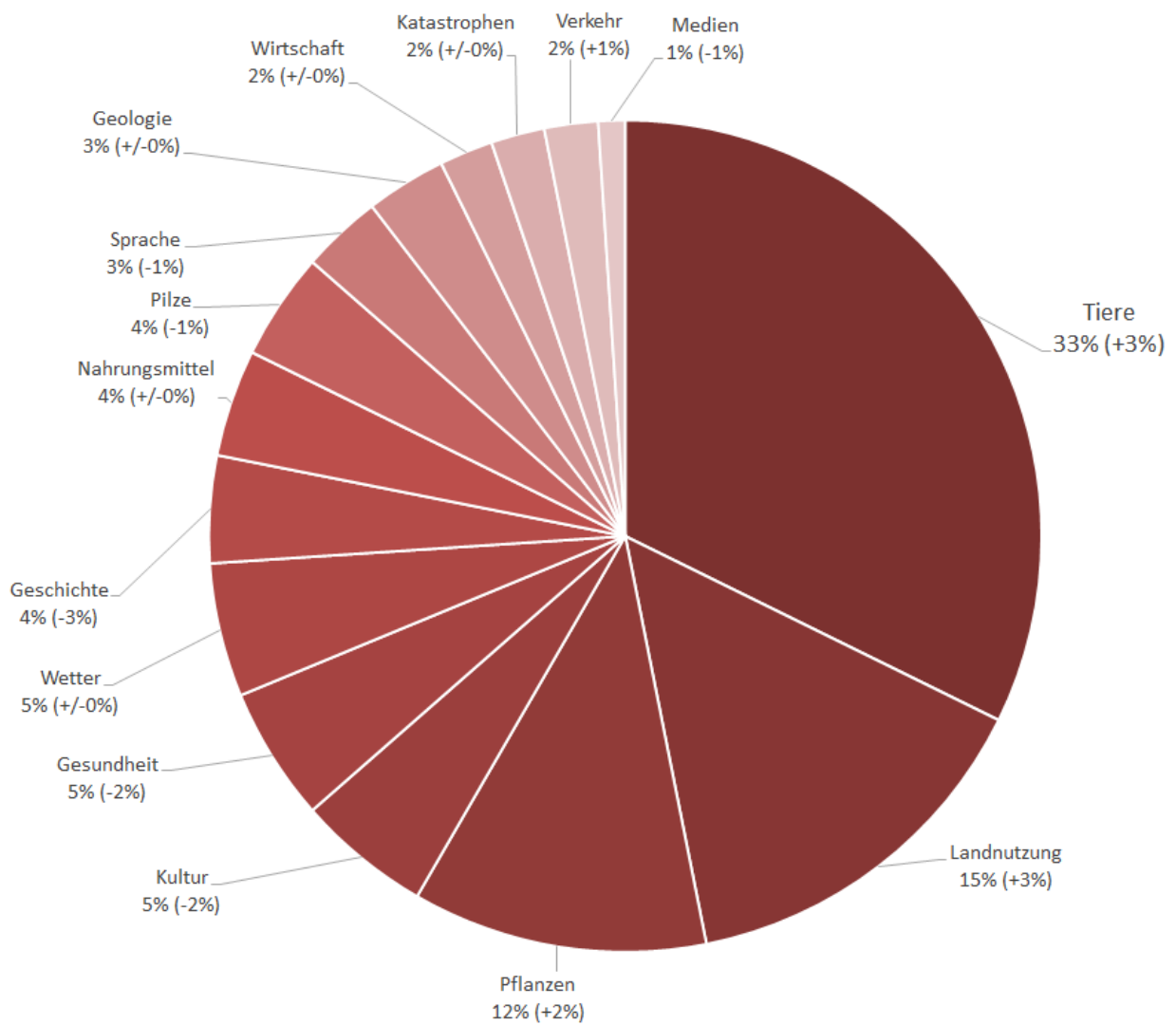


Abb. 1: Thematische Hintergründe der Projekte auf **Österreich forscht**. Projekte können gleichzeitig mehreren Hintergründen zugeordnet sein. In Klammer ist die Änderung zum Leistungsbericht 2020 angegeben.



CC: BY-NC 2.0 AGES, IMG_6903 via flickr (http://tinyurl.com/yb6bkcu5)

Organisierte Veranstaltungen

Österreichische Citizen Science Konferenz 2021

Die Österreichische Citizen Science Konferenz pausierte pandemiebedingt im Jahr 2021.

Weitere Veranstaltungen

Veranstungstitel	Datum	Veranstungsthema
Workshop: Joint Forces – Zukunft der Zusammenarbeit und gemeinsame (Forschungs-) Interessen im D-A-CH Raum	14.01.2021	Workshop zur Zusammenarbeit der Citizen Science-Plattformen und Zentren in Deutschland, Österreich, Schweiz im Rahmen der CitSci Helvetia
Workshop: (Re-)Präsentationen: Projektvorstellungen im Visier	15.01.2021	Workshop zur Projektdarstellung auf Citizen Science Plattformen in Deutschland, Österreich, Schweiz im Rahmen der CitSci Helvetia
Citizen Science Seminar: Citizen Science in der Verhaltensbiologie: das Projekt NestCams als Fallbeispiel	10.03.2021	Vortrag von Didone Frigerio zum Projekt NestCams im Rahmen des öffentlichen Citizen Science Seminars an der Universität für Bodenkultur Wien

Leistungen 2021

FWF Proposers Day 1- in Hinblick auf eine Top Citizen Science-Einreichung	25.03.2021	Workshop zur Umsetzung von Citizen Science für Einreichende im Top Citizen Science Förderprogramm des FWF
Pub forscht Online - das Citizen-Science-Pub Quiz	07.04.2021	Onlineausgabe der beliebten Pub Quiz-Reihe gemeinsam mit dem Konrad Lorenz Research Center der Universität Wien
FWF Proposers Day 2- in Hinblick auf eine Top Citizen Science-Einreichung	12.04.2021	Workshop zur Umsetzung von Citizen Science für Einreichende im Top Citizen Science Förderprogramm des FWF
Citizen Science Seminar: naturbeobachtung.at – Faktoren für einen erfolgreichen Beitrag von Citizen Science zur Biodiversitäts-Forschung in Österreich	21.04.2021	Vortrag von Gernot Neuwirth zum Projekt naturbeobachtung.at im Rahmen des öffentlichen Citizen Science Seminars an der Universität für Bodenkultur Wien
Bridging between Earth Science disciplines: Participatory Citizen Science and Open Science as a way to go	30.04.2021	Session zu Citizen Science und Open Science im Rahmen der Jahrestagung der European Geosciences Union
Citizen Science Seminar: 10 Jahre senseBox: von der Ideenfindung bis heute mit Citizen Science und Open Source	05.05.2021	Vortrag von Thomas Bartoschek und Mario Pesch zum Projekt senseBox im Rahmen des öffentlichen Citizen Science Seminars an der Universität für Bodenkultur Wien
Workshop: Joint Forces – Zukunft der Zusammenarbeit und gemeinsame (Forschungs)Interessen im D-A-CH Raum	06.05.2021	Fortführung des Workshops zur Zusammenarbeit der Citizen Science-Plattformen und Zentren in Deutschland, Österreich, Schweiz im Rahmen des Forum Citizen Science

Leistungen 2021

Citizen Science Seminar: The making of Wanted – Asiatische Mörtelbiene	19.05.2021	Vortrag von Julia Lanner zum Projekt Asiatische Mörtelbiene im Rahmen des öffentlichen Citizen Science Seminars an der Universität für Bodenkultur Wien
Methodenworkshop Citizen Science - Zugänge, Anleitungen, Möglichkeiten	17.06.2021	Workshop zu Citizen Science für FH Forschende, organisiert von der FH Campus Wien im Rahmen des Wissenstransferzentrum Ost 2.0
Online Workshop: "Open Education: Vorträge, Folien & offene Lizenzen"	12.07.2021	Onlineworkshop zum Thema offene Lizenzen für Bildungsmaterialien im Rahmen des Wissenstransferzentrum Ost 2.0
Workshop - Citizen Science in den Agrarräumen – 50th Annual Meeting of the Ecological Society of Germany, Austria and Switzerland	31.08.2021	Workshop zu Citizen Science in den Agrarräumen im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie Deutschland, Österreich, Schweiz
Citizen Science Seminar: Herausforderungen der Waldbrandforschung im alpinen Raum	27.10.2021	Vortrag von Harald Vacik zum Projekt Fire Database im Rahmen des öffentlichen Citizen Science Seminars an der Universität für Bodenkultur Wien
Citizen Science Seminar: „PolliDiversity“ – Bestäubervielfalt im eigenen Umfeld	10.11.2021	Vortrag von Verena Mayer zum Projekt PolliDiversity im Rahmen des öffentlichen Citizen Science Seminars an der Universität für Bodenkultur Wien
Webinar & Workshop: "Copernicus: Europas Satellitendaten für die eigene Klimaforschung einsetzen"	23.11.2021	Webinar und Workshop zur Verwendung offener Daten des europäischen Copernicusprogramms im Rahmen des

Leistungen 2021

		Wissenstransferzentrums Ost 2.0
Pub forscht Online 3.0 - das Citizen-Science-Pub Quiz	24.11.2021	Onlineausgabe der beliebten Pub Quiz-Reihe gemeinsam mit inatura Erlebnis Naturschau Dornbirn
Webinar: "How to win grants with Open Science?"	10.12.2021	Webinar zur Beschreibung von Open Science in Forschungsanträgen im Rahmen des Wissenstransferzentrums Ost 2.0
Workshop: "How to win grants with Open Science?"	13.12.2021	Workshop zur Beschreibung von Open Science in Forschungsanträgen im Rahmen des Wissenstransferzentrums Ost 2.0
Citizen Science Seminar: Wetter melden, warnen helfen, Gefahr vermeiden!	15.12.2021	Vortrag von Thomas Krennert zum Projekt wettermelden.at im Rahmen des öffentlichen Citizen Science Seminars an der Universität für Bodenkultur Wien

Vorträge

Vortragstitel	Datum	Veranstaltung
Citizen Science Plattformen	26.01.2021	Lehrveranstaltung Citizen Science und Partizipation, Universität Salzburg
Citizen Science und Geopartizipation	12.05.2021	Lehrveranstaltung New Issues in Cartography and GIScience, Universität Wien
Was ist Citizen Science?	18.05.2021	Treffen der Arbeitsgemeinschaft Forschungsförderung, Universität Salzburg
How does citizen science work in	22.06.2021	Lehrveranstaltung Participatory methods in development research

Leistungen 2021

Austria? - An approximation		and practices, Universität für Bodenkultur Wien
Citizen Science - Projects, platforms and practice tips	21.09.2021	Citizen Science @ TU Wien: Funding, Networks, Best practices, TU Wien
Was ist Citizen Science? - Eine Reflexion	26.11.2021	Vortragsreihe Universität Zürich Transdisciplinary Studies
WG Citizen Science Networks	03.12.2021	General Assembly European Citizen Science Association, Museum für Naturkunde Berlin
Citizen Science	06.12.2021	Vorstellung beim Institut für Umweltpsychologie, Universität Wien



Medien

Fachpublikationen mit Beteiligung CSNA

In dieser Tabelle listen wir alle uns bekannten Fachpublikationen auf, die im Bereich Citizen Science von Autor*innen des Citizen Science Network Austria (fett gedruckt) 2021 verfasst wurden:

Titel	Journal/Buch/Bericht	Autor*innen
Citizen science in the social sciences and humanities: the power of interdisciplinarity	Humanities and Social Sciences Communication	Loreta Tauginienė, Eglė Butkevičienė, Katrin Vohland, Barbara Heinisch , Maria Daskolia, Monika Suškevičs, Manuel Portela, Bálint Balázs, and Baiba Prūse
The Science of Citizen Science	The Science of Citizen Science	Katrin Vohland , Anne Land-Zandstra, Luigi Ceccaroni, Rob Lemmens, Josep Perelló, Marisa Ponti, Roeland Samson, and Katherin Wagenknecht

What Is Citizen Science? The Challenges of Definition	The Science of Citizen Science	Mordechai (Muki) Haklay, Daniel Dörler , Florian Heigl , Marina Manzoni, Susanne Hecker, and Katrin Vohland
Citizen Science in Europe	The Science of Citizen Science	Katrin Vohland , Claudia Göbel, Bálint Balázs, Eglé Butkevičienė, Maria Daskolia, Barbora Duží, Susanne Hecker, Marina Manzoni, and Sven Schade
Citizen Science in the Natural Sciences	The Science of Citizen Science	Didone Frigerio , Anett Richter, Esra Per, Baiba Pruse, and Katrin Vohland
Citizen Humanities	The Science of Citizen Science	Barbara Heinisch , Kristin Oswald, Maike Weißpflug, Sally Shuttleworth, and Geoffrey Belknap
Citizen Social Science: New and Established Approaches to Participation in Social Research	The Science of Citizen Science	Alexandra Albert, Bálint Balázs, Eglé Butkevičienė, Katja Mayer , and Josep Perelló
Learning in Citizen Science	The Science of Citizen Science	Laure Kloetzer, Julia Lorke, Joseph Roche, Yaela Golumbic, Silvia Winter , and Aiki Jõgeva
Citizen Science and Policy	The Science of Citizen Science	Sven Schade, Maite Pelacho, Toos (C. G. E.) van Noordwijk, Katrin Vohland , Susanne Hecker, and Marina Manzoni
Ethical Challenges and Dynamic Informed Consent	The Science of Citizen Science	Loreta Tauginienė, Philipp Hummer , Alexandra Albert, Anna

		Cigarini, and Katrin Vohland
Finding What You Need: A Guide to Citizen Science Guidelines	The Science of Citizen Science	Francisco Sanz García, Maite Pelacho, Tim Woods, Dilek Fraisl , Linda See , Mordechai (Muki) Haklay, and Rosa Arias
Citizen Science Platforms	The Science of Citizen Science	Hai-Ying Liu, Daniel Dörler , Florian Heigl , and Sonja Grossberndt
Citizen Science in the Digital World of Apps	The Science of Citizen Science	Rob Lemmens, Vyrion Antoniou, Philipp Hummer , and Chryssy Potsiou
Communication and Dissemination in Citizen Science	The Science of Citizen Science	Simone Rüfenacht, Tim Woods, Gaia Agnello, Margaret Gold, Philipp Hummer , Anne Land-Zandstra, and Andrea Sieber
Evaluation in Citizen Science: The Art of Tracing a Moving Target	The Science of Citizen Science	Teresa Schaefer , Barbara Kieslinger , Miriam Brandt, and Vanessa van den Bogaert
The Recent Past and Possible Futures of Citizen Science: Final Remarks	The Science of Citizen Science	Josep Perelló, Andrzej Klimczuk, Anne Land-Zandstra, Katrin Vohland , Katherin Wagenknecht, Claire Narraway, Rob Lemmens, and Marisa Ponti
Co-Creating and Implementing Quality Criteria for Citizen Science	Citizen Science: Theory and Practice	Florian Heigl , Barbara Kieslinger , Katharina T. Paul , Julia Uhlik, Didone Frigerio , and Daniel Dörler

Evidence for multiple introductions of an invasive wild bee species currently under rapid range expansion in Europe	BMC Ecology and Evolution	Julia Lanner , Fabian Gstöttenmayer, Manuel Curto, Benoît Geslin, Katharina Huchler, Michael C. Orr, Bärbel Pachinger , Claudio Sedivy and Harald Meimberg
How and why beekeepers participate in the INSIGNIA citizen science honey bee environmental monitoring project	Environmental Science and Pollution Research	Kristina Gratzner and Robert Brodschneider
Die Asiatische Mörtelbiene (Hymenoptera: Megachile sculpturalis, Smith, 1853) – eine neue Bienenart für Österreich	Beiträge zur Entomofaunistik	Julia Lanner , Philipp Meyer, Frank Harmetzky , Harald Meimberg und Bärbel Pachinger
Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Florian Heigl , Didone Frigerio , und Daniel Dörler
Citizen Science as a Bridge to the Violence Prevention in the Social Field School	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Oksana Havryliv
What's love (not) got to do with it. How to pair sexuality- and relationship research with citizen science.	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Stefan F. Ossmann
'Let's talk about science!' A report on the ÖCSK workshop about making science communication attractive for academics	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Barbara Heinisch
Ambitions and relevance of the citizen humanities	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Barbara Heinisch

Empowerment and participation by the means of Citizen Science – Methodological approaches and experiences from projects in rural areas	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Marika Gruber and Gabriele Hagendorfer-Jauk
Recognizing failures in citizen science projects: Lessons learned	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Florian Westreicher, Marika Cieslinski, Marlene Ernst, Didone Frigerio, Barbara Heinisch, Thomas Hübner, and Johannes Rüdissler
Professional monitoring - A basis for citizen science projects with sustainable impact?	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Janette Siebert, Natalie Eder, Elena Kmetova-Biro, and Richard Zink
The relevance of a digital platform for the citizen science project NestCams	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Julia Rittenschober, Verena Puehringer-Sturmayer, and Didone Frigerio
The diversity of participants of the Austrian Citizen Science Conference from 2015-2020	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Daniel Dörler and Florian Heigl
How to reach and engage social minorities - a look back on a successful involvement of pupils from all social classes	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Anna-Lena Mädge, Isabella Pollak, and Beate Schrank
The data management plan - the common thread through the project. DMP consulting at the University of Vienna	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Susanne Blumesberger
Science meets Practice – Practice meets Science: Intervention Research as	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Ina Paul-Horn

"Method" for Citizen Science?		
Citizen Science in Educational Institutions: does it require pedagogical embedment?	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Victoria Miczajka, Thomas Hübner , Falk Böttcher, Vanessa van den Bogaert, and Kim Lange-Schubert
'Hard to reach' or 'easy to ignore'. Strategies and reflections on including co-researchers.	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Veronika Wöhler , Tobias Buchner , Nadja Kerschhofer-Puhalo , Barbara Kieslinger , Katja Mayer , Stefanie Schürtz , Barbara Streicher, and Sina Truckenbrodt
Natural science education – a claim for equality, diversity and inclusion in Citizen Science activities	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Brigitte Neuböck-Hubinger , Katharina Grubner , Didone Frigerio , and Katharina Hirschenhauser
INSIGNIA: Beekeepers as citizen scientists investigate the environment of their honey bees	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Robert Brodschneider , Kristina Gratzer , Norman L. Carreck, Flemming Vejsnaes, and Jozef van der Steen
SAMS - participatory development of smart apicultural management services in Ethiopia and Indonesia	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Kristina Gratzer , Amanda M. Paramita, Katrin Proschek, Magdalena Sperl, Yosef Alemayehu, Sascha Fiedler, and Robert Brodschneider
Art in Science and Science in Art - reflections through the lense of Citizen Science.	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Christine Marizzi and Pamela Bartar
The characteristics of citizen science in a fishbowl	Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020	Gerid Hager , Barbara Kieslinger , Susanne Hecker, and Muki Haklay

<p>Pilzfinder.at Diversity and distribution of fungi in Austria. Let us search for fungi, take pictures, document them and thereby contribute to biodiversity research</p>	<p>Proceedings der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2020</p>	<p>Irmgard Krisai-Greilhuber</p>
<p>Exploring the Potential Risk of Heavy Metal Pollution of Edible Cultivated Plants in Urban Gardening Contexts Using a Citizen Science Approach in the Project "Heavy Metal City-Zen"</p>	<p>Sustainability</p>	<p>Elisabeth Ziss, Wolfgang Friesl-Hanl, Sophia Götzinger, Christoph Noller, Markus Puschenreiter, Andrea Watzinger, and Rebecca Hood-Nowotny</p>
<p>Contours of citizen science: a vignette study</p>	<p>Royal Society Open Science</p>	<p>Muki Haklay, Dilek Fraisl, Bastian Greshake Tzovaras, Susanne Hecker, Margaret Gold, Gerid Hager, Luigi Ceccaroni, Barbara Kieslinger, Uta Wehn, Sasha Woods, Christian Nold, Bálint Balázs, Marzia Mazzonetto, Simone Ruefenacht, Lea A. Shanley, Katherin Wagenknecht, Alice Motion, Andrea Sforzi, Dorte Riemenschneider, Daniel Dörler, Florian Heigl, Teresa Schaefer, Ariel Lindner, Maike Weißpflug, Monika Mačiulienė, and Katrin Vohland</p>
<p>Citizen Science - Forschen mit Schulen</p>	<p>Citizen Science - Forschen mit Schulen</p>	<p>Marlene Ernst, Didone Frigerio, Michael Grabner, Annemarie Hofer, Peter Lampert, Anna-Lena Mädge, Harald Mattenberger,</p>

Leistungen 2021

		Peter Pany, Heidemarie Pirker, Walburg Steurer , Sarah Wagner, und Florian Westreicher
Crowds, citizens, and science: a multi-dimensional framework and agenda for future research, Industry and Innovation	Industry and Innovation	Chiara Franzoni , Marion Poetz , and Henry Sauermann
A decrease in reports on road-killed animals based on citizen science during COVID-19 lockdown	PeerJ	Daniel Dörler and Florian Heigl
Predicting spring migration of two European amphibian species with plant phenology using citizen science data	Scientific Reports	Maria Peer , Daniel Dörler , Johann G. Zaller , Helfried Scheifinger , Silke Schweiger , Gregor Laaha , Gernot Neuwirth , Thomas Hübner , and Florian Heigl

Presseerwähnungen

Medium	Erscheinungstermin	Beitrag
Umweltbildung digital	07.01.2021	Mit Citizen Science die Umwelt entdecken
APA OTS	12.01.2021	Neue Publikation über die Wissenschaft von "Citizen Science" veröffentlicht
Raumfahrer.net	12.01.2021	Über die Wissenschaft von "Citizen Science"
Ö1	12.01.2021	Einladung zum Gemeinsam Wissen schaffen
Science.orf.at	22.01.2021	Die Geschichte der Bürgerwissenschaften
Ö1	22.01.2021	Wissen aktuell

Leistungen 2021

Derstandard.at	17.02.2021	Citizen Science: Wiener Wurzeln und Wahrnehmungen
inatura	05.05.2021	Jahresbericht 2020
Mutmacherei	06.05.2021	Citizen Science
ORF 2	25.05.2021	Universum Spezial
Orf.at	25.05.2021	Lebensraum der Schmetterlinge bedroht
ORF 1	28.05.2021	Fannys Friday
Ö1	19.07.2021	Wissen aktuell: Hochwasserschutz, Artenvielfalt, Rassismus
Ö1	20.07.2021	Wissen aktuell: Gesundheitsfragen, Pandemiefolgen
Ö1	21.07.2021	Wissen aktuell: Umweltschutz, Vierbeiner
Ö1	22.07.2021	Wissen aktuell: Ahnenforschung, Museumsgestaltung
Ö1	23.07.2021	Wissen aktuell: Pandemie, Fossilien, Mars
Konsument	26.08.2021	Citizen Science - Jeder ist Wissenschaftler
APA	04.10.2021	Citizen Science - Mitforschen für den Tierschutz
Naturschutzbund.at	15.11.2021	Studie zur Vorhersage der Amphibienwanderung dank Citizen Science
APA Science	16.11.2021	Marillenblüte hilft bei Vorhersage der Amphibienwanderung
Science.orf.at	18.11.2021	Marillenblüte zeigt wann Amphibien wandern
Kleine Zeitung	19.11.2021	Hilfe zum Krötenschutz
Die Presse	20.11.2021	Praktisch: Salweide erinnert an Schutzzäune
HEUREKA	01.12.2021	Transdisziplin mit Bürger*innen

Online-Aktivitäten



Österreich forscht Blog

Insgesamt wurden 151 Blogbeiträge im Jahr 2021 in sieben Kategorien veröffentlicht. Jede Kategorie kann dabei von den Leser*innen abonniert werden. Abonnenten erhalten automatische E-Mail-Benachrichtigungen, wenn ein neuer Beitrag in der abonnierten Kategorie veröffentlicht wurde.

Anzahl der Beiträge, die 2021 in den einzelnen Blogkategorien veröffentlicht wurden. Ein Beitrag kann mehreren Kategorien zugeordnet sein.

Blogkategorie	Anzahl Beiträge, die 2021 veröffentlicht wurden
von Österreich forscht	45
Literatur	23
Allgemein	81
Events	42
Meinung	8
Interviews	6
aus den Projekten	70

Zusätzlich zu den Kategorien können Beiträge auch in sogenannten Teams veröffentlicht werden. Teambeiträge haben immer einen gemeinsamen Hintergrund (z. B. kommen sie aus dem gleichen Projekt bzw. von der gleichen Institution) und ermöglichen es mehreren Autor*innen, zu einem gemeinsamen Thema Beiträge zu veröffentlichen. 2021 kam ein neues Team dazu:

▶ [Team Topothek](#)

Wie die Blogkategorien bieten auch Teams die Möglichkeit, dass Leser*innen sie abonnieren, d. h. automatisch per Mail benachrichtigt werden, wenn ein neuer Beitrag im Team veröffentlicht wird. Neben dem Team Topothek sind folgende Teams derzeit aktiv:

- ▶ Team Österreichische Vogelwarte
- ▶ Team Zentrum für Citizen Science
- ▶ Team Projekt Roadkill
- ▶ Team Public Involvement
- ▶ Team Verhaltensforschung an der KLF
- ▶ Team lamDiÖ
- ▶ Team Asiatische Mörtelbiene
- ▶ Team UN Sustainable Development Goals (SDGs)
- ▶ Team Fossilfinder
- ▶ Team AG Qualitätskriterien

Zugriffszahlen und Statistiken von Österreich forscht

Kennwerte und Zugriffszahlen auf **Österreich forscht**. Vergleichswerte für 2020 liegen noch nicht vor.

Kennwert	Zahlen
Besuche	41.037
Seitenansichten	96.108
Durchschnittliche Besuche pro Tag	112
Zeit auf Österreich forscht	1835 Stunden

Social Media

Unsere Social-Media-Aktivitäten werden auf Facebook, Twitter und YouTube durchgeführt. So konnten wir unsere Follower mit 237 Facebook-Posts im Jahr 2021 von 1183 auf 1232 steigern (eine Steigerung von ca. 4 %). Auf Twitter konnten wir die Follower-Anzahl seit dem letzten Jahresbericht von 2106 auf 2413 erhöhen (eine Steigerung von ca. 15 %).

	Tweets/ Beiträge	Artikel	Impressionen	Erwähnungen/ Interaktionen
Twitter	236	307	318.297	168
Facebook	237	49	53.257	2.098
YouTube	13	21	709	na

Newsletter

2021 wurden sechs Newsletter versandt. Ab Oktober 2021 wurden die vorher quartalsmäßig verschickten Newsletter monatlich verschickt. Sie informieren über aktuelle Entwicklungen in Citizen Science Projekten, Veranstaltungen und neuen Netzwerkpartnerinstitutionen. Die Anmeldung zum Newsletter finden Sie auf der [Newsletterseite](#).



Kooperationen

Kooperationspartner	Kooperationsprojekt
inatura Erlebnis Naturschau Dornbirn	Organisation der Österreichischen Citizen Science Konferenz 2022 Online Pub Quiz 24.11.2021
Projekt NestCams Zentrum für Citizen Science	Online Pub Quiz 07.04.2021 Quartalsmäßiger Austausch AG CS an/mit Schulen
Spotteron	Finalisierung Barrierefreiheit Österreich forscht
AGES	Organisation Open Science Session bei der EGU Jahrestagung 2021
FWF	Organisation von zwei Workshops für Projekteinreichende im Rahmen von Top Citizen Science
Universität Salzburg	Organisation von 2 Einheiten zu Citizen Science in Österreich im Rahmen von 2 Lehrveranstaltungen

Berichte aus den auf Österreich forscht gelisteten Projekten

Viel-Falter: Tagfalter-Monitoring 2021

Projektleitung: **Johannes Rüdiss**

Projektseite: <https://www.citizen-science.at/projekte/viel-falter>



Das Viel-Falter: Tagfalter-Monitoring wurde auch 2021 erfolgreich fortgesetzt. Im Jahr 2021 wurde von den ehrenamtlichen Erheber*innen und den Expert*innen gemeinsam insgesamt 534 Tagfalter-Erhebungen in Tirol und Vorarlberg durchgeführt. Dank der tatkräftigen Mithilfe unserer ehrenamtlichen Beobachter*innen konnten so insgesamt 4771 Schmetterlings-Individuen und 101 verschiedene Arten nachgewiesen werden. Die am häufigsten beobachteten Falter waren das Große Ochsenauge (*Maniola jurtina*), der Kleine Kohlweißling (*Pieris rapae*) und der Kleine Fuchs (*Aglais urticae*). Es wurden aber auch seltene und geschützte Arten nachgewiesen, wie etwa der Rote Apollo (*Parnassius apollo*), der Schwarzfleckige Ameisen-Bläuling (*Phengaris arion*) oder der Rote Scheckenfalter (*Melitaea didyma*).

Der im März 2021 fertiggestellte Viel-Falter MOOC (Massive Open Online Course) zum Thema Tagfalter-Monitoring, war der erste MOOC zu einem Citizen Science Projekt in Österreich. Er dient unter anderem zur Einschulung der ehrenamtlichen Schmetterlings-Erheber*innen und wurde bisher von über 180 Teilnehmer*innen besucht.

Leistungen 2021

Bei 14 öffentlichen Veranstaltungen konnten über 670 Personen in Tirol und Vorarlberg direkt und persönlich erreicht werden. Höhepunkte waren ein Tagfalter-Bestimmungskurs an der inatura Erlebnis Naturschau Dornbirn, ein Science Café in Raggal, eine Familienexkursion im Schutzgebiet Bangs-Matschels sowie die im Auftrag der Kleinwalsertal Tourismus eGen organisierten „Naturvielfalt Tage Kleinwalsertal 2021: Schmetterlinge“. Unzählige Medienbeiträge zeugen von einem großen öffentlichen Interesse für Biodiversität im Allgemeinen und Schmetterlinge im Speziellen.

StadtWildTiere und Wilde Nachbarn Österreich

Projektleitung: **Richard Zink**

Projektseiten:

- ▶ <https://www.citizen-science.at/projekte/wildtiere-in-wien>
- ▶ <https://www.citizen-science.at/projekte/wilde-nachbarn>



Die Projekte StadtWildTiere und WildeNachbarn werden von der Österreichischen Vogelwarte getragen, die Teil der Vetmeduni Wien ist. Letztes Jahr konnten die Projekte über 200 motivierte Citizen Scientists dazugewinnen. Bis Jahresende wurden insgesamt 18.230 Meldungen gezählt. Besonders in Erinnerung blieb die Sichtung einer Schlingnatter im 14. Wiener Gemeindebezirk und eine Schwarzstorch-Meldung im Wienerwald bei Mauerbach. Schwarzstörche gelten in Österreich als potentiell gefährdet. Da sie sehr scheu und meist verborgen in Laub- und Laubmischwäldern leben, werden sie nur sehr selten zufällig beobachtet. In beiden Projekten überwiegen ganz deutlich die Meldungen von Vögeln, die häufigsten Arten sind Mehl- und Rauchschnalbe, Kohlmeise und Aaskrähe. Die Liste der meist gemeldeten Säugetiere führen Rotfuchs, Eichhörnchen und Dachs an. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT Im Jahr 2021 betreute das StadtWildTiere/WildeNachbarn Team mehrere Infostände.

Leistungen 2021

Unter anderem war das Projekt StadtWildTiere bei den Artenschutztagen im Tiergarten Schönbrunn vertreten. Im Zuge der Kinderuni am Campus der Vetmeduni konnten sich junge Forscher*innen auf Tierspurenuche begeben, Spinnweben und Vogelfedern identifizieren, sowie Eulengewölle untersuchen.

NEUER KOOPERATIONSPARTNER BIODIVERSITÄT AM FRIEDHOF StadtWildTiere Österreich hat seit Oktober 2021 einen Kooperationspartner. Das Projekt Biodiversität am Friedhof (BaF) ist an der Universität Wien beheimatet. Die Projektleiter*innen Thomas Filek und Doris Nagel haben es sich mit ihrem Team zur Aufgabe gemacht, die Artenvielfalt an Friedhöfen zu erforschen und zu fördern.

Rekonstruktion prähistorischer Webtechniken

Projektleitung: **Karina Grömer**

Projektseite: <https://www.citizen-science.at/projekte/webtechniken>



Im Bereich des Citizen Science Projektes konnte im Jahr 2021 ein im Salzbergwerk Hallstatt bei archäologischen Ausgrabungen neu entdecktes Brettchengewebe „entschlüsselt“ und rekonstruiert werden. Es wird dabei sowohl mit konkreten Citizen Scientists gearbeitet als auch mit der weltweiten online Community an Interessierten in prähistorischen Webtechniken. Diese Gemeinschaft hat sich seit Beginn der Pandemie von Pinterest auf Instagram verlagert, da letztere App viel mehr Interaktion ermöglicht, und über die Chat-Funktion direkte Anfragen an mich und die Forschungsobjekte gerichtet werden (z. B. aus welchen Materialien die Bänder konkret bestehen, ob es Farbstoffanalysen gibt, Fragen und Bitte um Zusendung weiterführender Literatur etc.). Die online Community sammelt die konkreten Citizen Science Web-Vorschläge zu den Bändern aus Hallstatt unter #tabletweavehallstatt. Aus der Citizen Science Aktivität zur Rekonstruktion der Webtechniken ist im Jahr 2021 auch eine wissenschaftliche Publikation (peer-reviewed) entstanden, an der die Citizen Scientist Silvia Ungerechts auch mitgeschrieben hat: K. Grömer, S. Ungerechts, H. Reschreiter: Knowledge sharing: a newly found 2,700-year-old tablet-woven band from Hallstatt, Austria. In: Archaeological Textiles Review 63, 2021, 115-125.

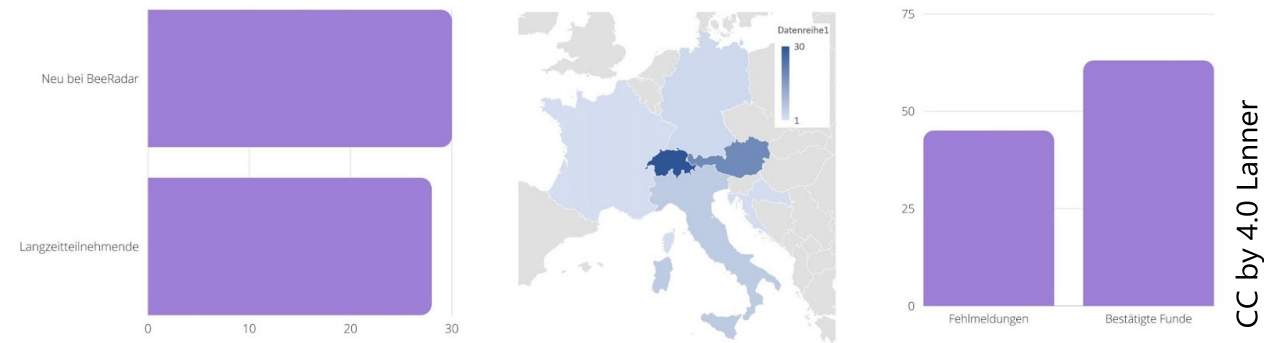
Leistungen 2021

Außerdem ist im Jahr 2021 auch ein neuer Raum für Wissenschaftskommunikation am Naturhistorischen Museum Wien eröffnet worden: das Deck 50. Hier wird das Citizen Science Projekt „Prähistorische Webtechniken“ mit einer interaktiven Station vorgestellt und bei den Videos zur Technik ist ebenfalls Frau Ungerechts zu sehen.

BeeRadar

Projektleitung: **Julia Lanner**

Projektseite: <https://www.citizen-science.at/projekte/asiatische-moertelbiene>



CC by 4.0 Lanner

Forschung und Öffentlichkeitsarbeit

Gleich zu Beginn des Jahres publizierten wir die erste populationsgenetische Studie in der Fachzeitschrift BMC Ecology & Evolution; die zugrundeliegenden Daten wurden teilweise von Citizen Scientists gesammelt. Es gab sechs ausführliche Projektberichte in Magazinen und Wochenzeitungen. Im Juni stellten wir die Projekthomepage online – in den ersten zehn Wochen zählten wir bereits über 400 Homepage-Besuche. Unser Social Media Kanal wuchs mit wöchentlich zwei Beiträgen und ca. 250 neuen Followern. Beobachtungen: Insgesamt gingen bei BeeRadar 75 Meldungen ein. Die meisten Meldungen mit 48 % erreichten uns aus der Schweiz, gefolgt von Österreich mit 30 %. Aus Südtirol kamen 9 % der Beobachtungen und vereinzelt gab es auch aus Frankreich, Deutschland und Kroatien. Langzeit-Teilnehmende und neue Teilnehmende hielten sich fast die Waage. Erfreulicherweise dokumentierten wir erstmals mehr bestätigte Meldungen von einer Asiatischen Mörtelbiene als Fehlmeldungen. Dieses Ergebnis ist sicher einerseits unseren erfahrenen Langzeit-Teilnehmenden geschuldet. Andererseits sind wir optimistisch, dass unsere Bestimmungstafel bei der Artzuordnung Unterstützung bietet.

Aktionen

Als Dankeschön sendeten wir unseren Langzeit-Teilnehmenden maßgeschneiderte Postkarten von Insecticon. Alle Citizens hatten außerdem die Chance, an unserer Foto-Challenge teilzunehmen, zu gewinnen gab es zwei Wildbienen-Fachbücher. Wir veröffentlichten zudem monatlich unsere persönlichen Highlights mit interessanten oder schönen Funden der Teilnehmer*innen sowie unser Bild des Monats.

Team

Frances Wyatt, Sonja Mader und Eva Hütter begannen ihre Masterarbeit im Projekt.

naturbeobachtung.at

Projektleitung: **Gernot Neuwirth**

Projektseite: <https://www.citizen-science.at/projekte/naturbeobachtung-at-2>



2021 war wieder ein Rekordjahr für naturbeobachtung.at: Wir konnten 136.660 Fundmeldungen von 5.829 unterschiedlichen Arten sammeln. Beliebteste Organismengruppen waren Pflanzen mit 40.300, Vögel mit 22.930 und Tagfalter mit 18.450 Meldungen. 27.000 Beobachtungen gingen als „Bilderserien“ ein – also mit mehr als einem Bild pro Beobachtung. Das hilft vor allem den Expert*innen bei der Datenprüfung. Die Community war überaus fleißig und hat 37.600 Bestimmungen durchgeführt, rund 50 Expert*innen haben darüber hinaus für 140.450 Datenvalidierungen gesorgt! Nicht nur in quantitativen Zahlen haben wir ein Rekordjahr hinter uns, denn viele der Funde auf naturbeobachtung.at sind wissenschaftlich bedeutsam: Das Highlight 2021 war der Erstnachweis der Braunen Jägerspinne (*Olios argelasius*) in Österreich. Keine zwei Monate nachdem ein Melder aus NÖ die Spinne entdeckt hatte, fand sich der Fund bereits in einer Fachpublikation veröffentlicht.

Im Oktober machten sich Ornitholog*innen zum Neusiedler See auf, um einen raren Besucher zu fotografieren: Der Meerstrandläufer (*Calidris maritima*) konnte so erst das vierte Mal überhaupt in Österreich dokumentiert werden.

Leistungen 2021

2021 war auch das Jahr des Kleinen Wanderbläulings (*Leptotes pirithous*). Erstmals wurde er auf naturbeobachtung.at gemeldet, und dann gleich mit insgesamt sieben bestätigten Beobachtungen! Mit Hilfe zahlreicher Aktionen auf naturbeobachtung.at – wie „Erlebnis Insektenwelt“ – wurde nicht nur informiert, sondern auch darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig es ist, Verbreitungsdaten zu sammeln. Die zahlreichen guten und interessanten Beobachtungen haben dazu geführt, dass Daten von naturbeobachtung.at so oft wie noch nie für Publikationen und Studien verwendet wurden.

BaF - Biodiversität am Friedhof

Projektleitung: **Thomas Filek**

Projektseite: <https://www.citizen-science.at/projekte/biodiversitaet-am-friedhof-728>

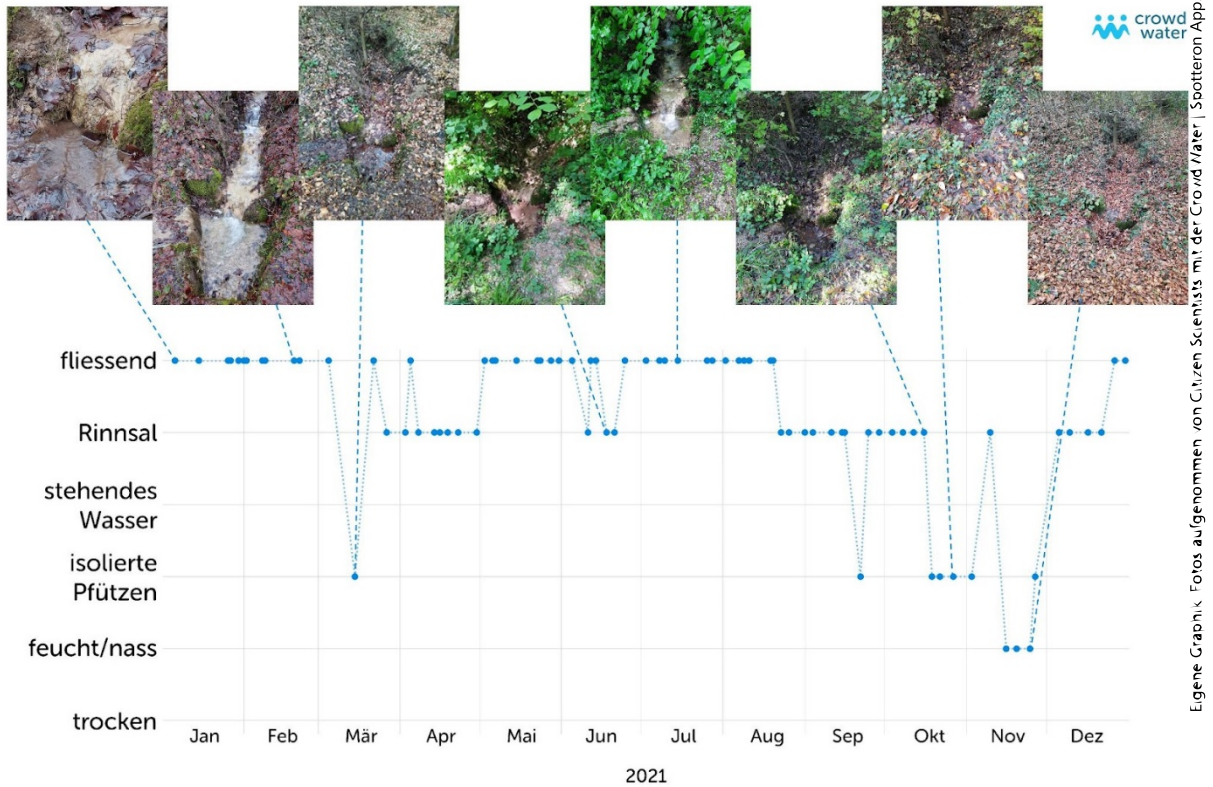


2021 ist das Gründerjahr von BaF – Biodiversität am Friedhof. Angefangen hat alles mit einer kleinen Wissenschaftsförderung der Stadt Wien, um den Wiener Zentralfriedhof hinsichtlich seiner vorkommenden Wirbeltier-Diversität zu dokumentieren. Geendet hat das Jahr 2021 mit der Etablierung zu einem Citizen Science Projekt, mit den Kooperationspartnerschaften zwischen Friedhöfen und BaF und zwischen StadtWildTiere und BaF; mit dem weiteren Fokus auf alle Friedhofsareale Wiens und der Erhebung und Dokumentation der gesamten Biodiversität. Durch Sichtungsmeldungen und regelmäßige Dokumentationen ist es bereits gelungen, eine qualitative und quantitative Datenbank zu erstellen, um erste wissenschaftliche Arbeiten zu gestalten. BaF blickt also durch die Vielzahl an Entdeckungen zuversichtlich ins nächste Jahr.

CrowdWater Projekt, Universität Zürich

Projektleitung: **Jan Seibert**

Projektseite: <https://www.citizen-science.at/projekte/crowdwater>



Das CrowdWater Projekt durfte im Jahr 2021 viele erfreuliche Erfolge verzeichnen: Drei sehr aktive Citizen Scientists erreichten die unglaubliche Zahl von je 1000 Beiträgen und dem Spot mit den meisten Beobachtungen wurde das tausendste Update hinzugefügt. Anfang des Jahres wurde die 20.000ste Beobachtung mit der CrowdWater App übermittelt und Ende des Jahres kam bereits die 30.000ste Beobachtung dazu. Besonders viele Beobachtungen wurden im Jahr 2021 am Zürichberg in der Schweiz gemacht: Dort gibt es viele Bäche zu beobachten, welche nicht das ganze Jahr über Wasser führen. In der CrowdWater App kann der Fließzustand solcher trockenfallenden Bäche qualitativ erfasst werden. Die Graphik zeigt die Dynamik eines trockenfallenden Baches am Zürichberg, welcher im Jahr 2021 von Citizen Scientists beobachtet wurde. Herzlichen Dank an alle Citizen Scientists, die zu dieser und allen anderen mit CrowdWater erfassten Zeitreihen beigetragen haben!



Ausblick 2022

War das Jahr 2021 ein Jahr der Anpassung an die neue Situation, so soll 2022 vor allem ein Jahr der schrittweisen Rückkehr sein: Nach dem Aussetzen der Österreichischen Citizen Science Konferenz im Jahr 2021 freuen wir uns auf ein persönliches Wiedersehen mit alten und neuen Projektleiter*innen, Netzwerkpartnern und Kolleg*innen bei der inatura in Dornbirn. Auch große Publikumsevents wie die Lange Nacht der Forschung oder die European Researchers' Night sollen wieder in Präsenz stattfinden und Kontakt zwischen Forschenden und Interessierten ermöglichen. Und auch internationale Veranstaltungen wie die Konferenz der European Citizen Science Association, die erste Dänische Citizen Science Konferenz oder das Forum Citizen Science in Deutschland ermöglichen wieder einen persönlichen Austausch. Die Strategie, die in der AG Strategie im letzten Jahr entwickelt wurde, soll 2022 mit Leben gefüllt werden und wird im nächsten Leistungsbericht deutlich sichtbar werden. Sowohl der Leistungsbericht als auch die Aktivitäten des Netzwerks und der Plattform werden sich an den in der Strategie formulierten Maßnahmen orientieren, wodurch neue Schwerpunkte gesetzt werden. Und auch in den Projekten auf **Österreich forscht** wird es neue spannenden Entwicklungen geben, die sicherlich im äußerst aktiven Blog vorgestellt werden.

